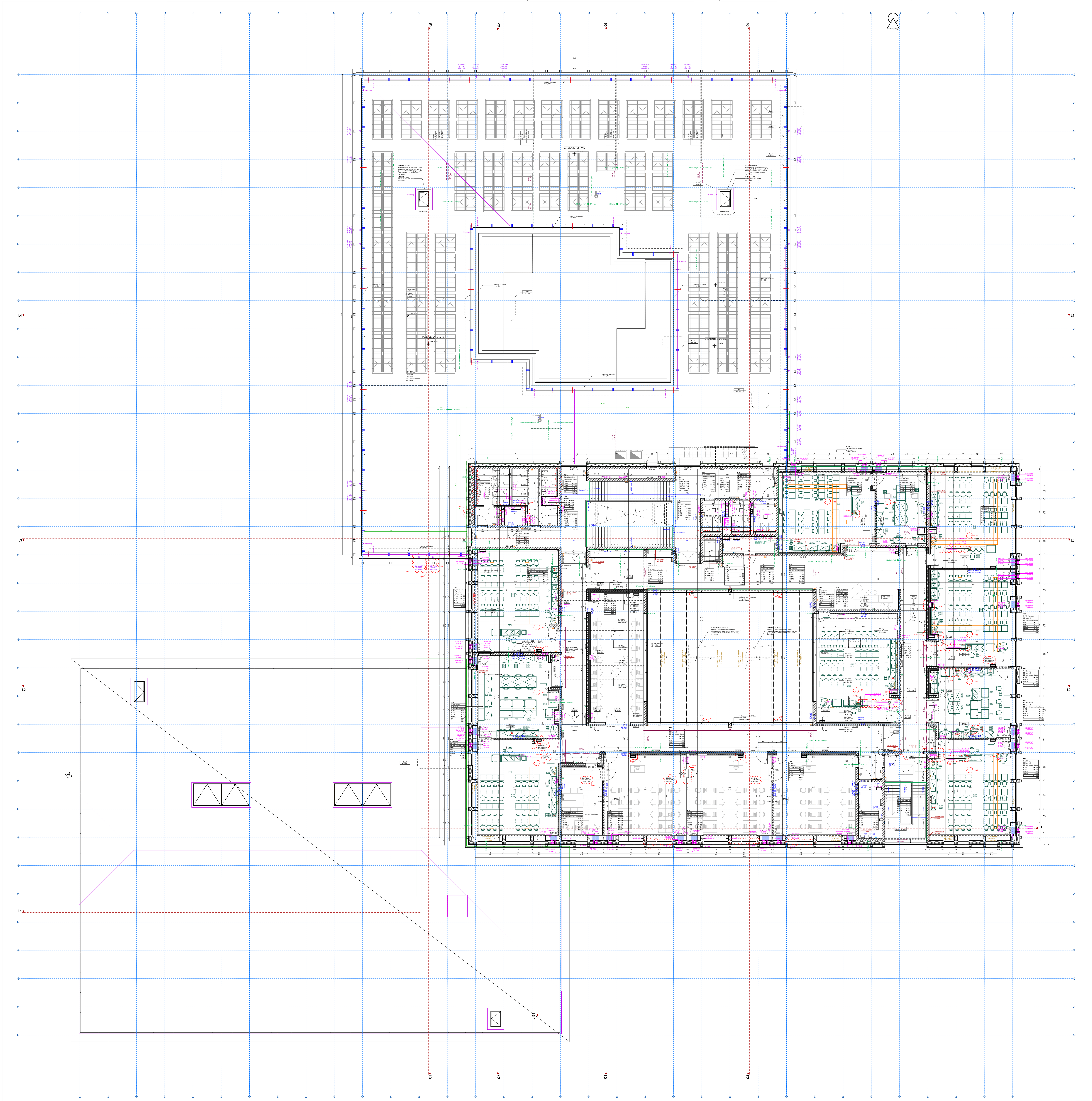


Zeichen- / Beschriftungslegende

Schraffuren	
Stahlbeton	
Stahlbetonfertigteil	
Beton, unbewehrt	
Mauerwerkswand	
Leichte Trennwand	
Holz	
Brettschichtholz BSH	
Mineralische Dämmung (Steinwolle)	
Synthetische Dämmung (Schaumstoffe EPS/XPS)	
Dämmelemente (Holzdämmplatten)	
vorgehängte Fassade, Unterkonstuktion, Dämmung	
Kies	
Boden	
Gitterroste	
Vorwand	
WC-Trennwand	
Installations-Vorwand	

Brandschutz	
Allgemein	
feuerbeständig	F90 (fb)
hochfeuerhemmend	F60 (hfh)
feuerhemmend	F30 (fh)
Brandwand	BW
Wand in Bauart einer Brandwand	BBW
aus nicht brennbaren Baustoffen	-A (A1, A2)
in wesentlichen Teilen aus nicht brennbaren Baustoffen	-AB
aus schwer entflammbaren Baustoffen	-B1
Türen	
feuerbeständige Tür	T90 (fb)
feuerhemmende Tür	T30 (fh)
Rauchschutztür, rauchdicht, selbstschließend DIN 18095	RS
vollwandig, dicht- und selbstschließende Tür	vdsT
vollwandig dichte Tür	vdT
nicht abschließbar	N
Tür mit Panikfunktion	P
Qualifizierung der Panikfunktion	B, C, D, E
Türöffnungsrichtung Panik, e=einwärts, a=auswärts	e, bzw. a
Tür Gewerk Fassade	FA
Tür Gewerk Innentüren	IT
Tür Gewerk Metallbau / Rohrrahmentüren	MB
Brandschutzverglasungen	
Glas mit Schutz vor erhöhter Wärmestrahlung, fh / fb	F30 / F90
Glas ohne Schutz vor erhöhter Wärmestrahlung, fh / fb	G30 / G90
Sonstiges	
nichttragende Wände/Vorhangfassaden, Installationskanäle, -schächte. Feuerwiderstand geprüft nach DIN EN 1634-1	EI30

Schallschutz	
Türen: **Rw,P** Angabe des Prüfschalldämmwertes	**dB**
Wände: **Rw,R** Angabe Schallschutz-Rechenwert	*Angabe in Dezibel*

Beschriftungen / Kürzel	
Oberkante	OK
Unterkante	UK
Vorderkante	VK
Außenkante	AK
Innenkante	IK
Rohdecke	RD
abgehängte Decke	AD
Fertigfußboden	FFB
Rohfußboden	RFB
Rohkote	▼
Fertigkote	▽
Überzug	UEZ
Unterzug	UZ
Sturz	STZ
Sturz Trockenbau, nicht massiv	STZ TB
Brüstung	BR
lichte Raumhöhe über OK FFB	LRH
lichte Breite	Li.Br.
Bodeneinlauf (Gully) mit Gefälle - min. 2 %	
Bodeneinlauf (Gully) ohne Gefälle	
Regenfallrohr	RR
Elektroverteiler	UV
Feuerlöscher	FeuL
Notausgang	NA
notwendige Rauchableitung	NRA
Beschriftungen / Kürzel / Zeichen	
Deckendurchbruch	DD
Deckenaussparung	DA
Bodendurchbruch	BD
Bodenaussparung	BA
Wanddurchbruch	WD
Wandaussparung	WA
Wandschlitz	WS
Elektrik	E
Heizung	H
Lüftung	L
Sanitär	S
Architekt-Gewerk	A
Wand- und Deckenoberflächen	
Bodenbelag	BB
Deckenbelag	DB
Wandbelag, -oberfläche. i=innen, a=außen	WB
Deckenverformung für Wandanschlüsse	
Deckenverformung bis zu 10mm	Dv 0-10
Deckenverformung 11 bis 20mm	Dv 11-20
Deckenverformung 21 bis 40mm	Dv 21-40
VK Decke ≙ VK Bodenplatte jeweiliges Geschoss	

Projekt	Phase	Planverfasser	Bauteil	Planart	Ebene	PlanID	Index	Status
RH	5	ARC	BTX	GR	02	524-000	03	F

PLANNUMMER
RH_5_ARC_BTX_GR_02_524-000_03_F

Index	Datum	ID	Änderungen
03	02.04.2026	0331	Verschiebung Durchbruch HLS nach Norden
		0332	Vorsatzschale angepasst
		0334	Mediensäule verschoben
		0340	Detailverweis ergänzt
		0351	Fenstertyp geändert
		0352	Verkleinerung Türe auf Breite von 90cm
		0356	Wandschlitz Statik nach Schalplan korrigiert
		0357	Änderung nach W&M-Planung Holzbauer
		0360	Ständertiefe auf 75mm statt 50mm erhöht
		0361	Verschiebung Durchbruch um 86mm nach Westen
		0365	Durchbruch HLS ergänzt (Abst. Fachklassen Abwasserleitungen)
		0367	TürNR angepasst / ergänzt
		0378	neuer WD für Not- od. Hauptentwässerung
		0379	Fassade-Lisene für Fallrohr ergänzt

ZU BEACHTENDE HINWEISE

Sämtliche Angaben und Maße sind von den ausführenden Firmen vor Arbeitsbeginn verantwortlich am Bau zu prüfen.

Für die Richtigkeit der Maße haftet der Auftragnehmer.

Bei Maßdifferenzen, Abweichungen zu Plänen des Statikers, bzw. statischen Berechnungen und Abweichungen bzgl. Aussparungen sind der Architekt und die Bauleitung unverzüglich zu verständigen.

Aussparungen, Schlitze und Durchbrüche erfolgen nach Schal-/Bewehrungsplänen des Statikers. s.hierzu auch Werkpläne

Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den im Plan angegebenen Detailplänen vollständig.

Die Montagepläne der Elektro- und HLS-Projektanten sind für alle einzubetonierende Installationsteile vor Baubeginn zu beachten.

Alle tragenden Bauteile nach statischer Berechnung.

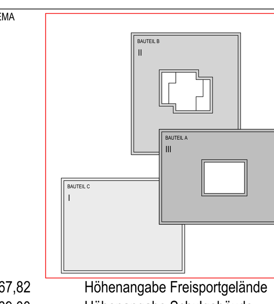
Schließen der Vorsatzschalen, sowie die komplette Schließung der leichten Trennwände darf erst nach erfolgten Installationen und nach Freigabe der Bauleitung erfolgen.

Tür- und Fensterhöhenangaben beziehen sich auf ±0,00.
Angabe Öffnungsmaße von Türen: von OK FFB bis UK Sturz

PROJEKTBEZEICHNUNG
Neubau der Realschule Hohenbrunn

PROJEKTKÜRZEL
RH

GEBÄUDESCHEMA



±0,00 = 567,82 Höhenangabe Freisportgelände
±0,00 = 569,00 Höhenangabe Schulgebäude
Verwendetes Höhenbezugssystem **DHHN16**

N

BAUHERRIN

ORT DES BAUVORHABENS
85662, Hohenbrunn, Hohenbrunner Straße 110 Fl.Nr.:254 / 253

ENTWURFSARCHITEKT

ARCHITEKT LPH 1-9

PLANUNGSPHASE
Werkplanung

STAND	02.04.2026
PLANGRÖSSE	130,0 x 110,0
MAßSTAB	1:100

PLANINHALT
Gesamtgrundriss 2 OG

Druckdatum: 02.04.2026